

Miteinander

September 2022

Katholische Pfarrei St. Birgid Wiesbaden

8

Auf den Spuren der heiligen Birgid

Unsere Jugendlichen
unterwegs in Irland



Liebe Gemeindemitglieder,

„Es geht schon wieder los, das kann doch wohl nicht wahr sein?“

Um mit den Worten von Roland Kaiser zu starten, ja so schnell sind die sechs Wochen Sommerferien auch schon wieder vorbei und es wird wieder ernst. Zumindest für uns, denn in anderen Teilen der Welt war, ist und bleibt es ernst. Für die Menschen in der Ukraine oder in anderen Kriegs- und Krisenregionen sind alle Tage schwer, ob Sonnenschein oder nicht.

Dazu passt für mich die etwas unbeliebte Hiobsgeschichte, die sich im Alten Testament der Bibel findet. Sie kennen

bestimmt alle den Begriff „Hiobsbotschaft“ und was er bedeutet. Denn dieser Hiob hat es wirklich nicht leicht im Leben und Gott lässt Leid, Trauer und Schmerz zu. Am Ende lohnt es sich für Hiob, dass er am Glauben und an Gott festhält. Also eine realistische Erzählung zum Thema Hoffnung. Aber auch ein Aufhänger für die Frage: „Warum lässt Gott Leid und Schmerz in der Welt zu?“

Eine schwierige und wohl nie zu beantwortende Frage. Für mich, als Person, die an einen liebenden und wohlwollenden Gott glaubt, lässt sich diese Frage mit

dem freien Willen beantworten. Ist natürlich schwierig in der Hinsicht, dass die Verantwortung bei uns liegt. Nicht immer bei mir persönlich, aber bei uns als Menschen und als Gesellschaft. Eine schwere Bürde, denn es ist nicht immer leicht die richtigen Entscheidungen zu treffen. Denn eine



richtige Entscheidung für mich kann eine falsche Entscheidung für mein Gegenüber sein.

Trotz allem glaube ich fest daran, dass wir nicht gelenkt, aber doch beeinflusst werden und die wichtigste Instanz unser eigenes Gewissen ist.

In dieser Hoffnung wünsche ich Ihnen ein gutes wieder Ankommen im Ernst des Lebens und genießen Sie die spätsommerlichen Tage.

Es grüßt Sie, auch im Namen des Pastoralteams,

Ihre Eva-Maria Brenneisen

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Lena Pfannschilling. Ich bin 18 Jahre alt und komme aus Igstadt. Ich habe dieses Jahr mein Abitur bestanden und



werde ab September mein FSJ hier in unserer Gemeinde machen. Darauf freue ich mich schon sehr. Diesen Anlass möchte ich gerne nutzen mich Ihnen und Euch vorzustellen.

Ich bin seit einigen Jahren in Bierstadt als Messdienerin und Leiterin tätig und seit 2020 Mitglied des AK Jugend und der Band BON. Es ist also gut möglich, dass wir uns schon einmal begegnet sind.

In meiner Freizeit spiele ich Volleyball und Cello, reite gerne und tanze Standard und Latein. Zudem darf im Winter das Ski fahren nicht fehlen. Auch liebe ich alles, was mit Kreativität zu tun hat: Sei es das klassische Basteln mit Kleber und Schere oder das Gestalten eines Flyers am Computer.

Nun beginnt also bald mein FSJ. Ich bin sehr gespannt, was mich im kommenden Jahr alles erwartet und freue mich darauf, neue Menschen kennenzulernen und mit Ihnen zusammenzuarbeiten. Ich möchte das Gefühl, dass ich hier kennen- und schätzen gelernt habe, weitergeben und anderen Menschen schenken. Dieses Gefühl, zu dieser Gemeinschaft dazu zu gehören, ist unbeschreiblich.

So bleibt mir zum Schluss nur noch zu sagen: Ich freue mich auf das kommende

Jahr, auf viele schöne Begegnungen mit Ihnen und Euch und eine Zeit, an die ich mich gerne zurückerinnern werde.

Alles Liebe und bis ganz bald.

Ihre und Eure *Lena*

Glaubensgespräche zwischen Einkauf und Waffeln

Dahin gehen, wo die Menschen sind. Mal etwas ausprobieren. Darum ging es bei der Globus-Aktion der Pfarrei St. Birgid. Als die Anfrage der Supermarktkette kam, ob sich die Gemeinde im Rahmen des Globus-Jubiläums präsentieren wolle, sagte Pfarrer Frank Schindling spontan zu. Und so kam es, dass der Pfarrer aus St. Birgid eine Woche lang seltener hinterm Altar als im Eingangsbereich des Einkaufstempels anzutreffen war.

Unterstützung gab es von den Pastoralteamern Pawel Meisler, Eva-Maria Brenneisen. Johannes Mockenhaupt und Mirko Millich, den Mitgliedern des Arbeitskreis Jugend und dem Kita-Team aus Maria Aufnahme. FSJlerin Elisa Werz rührte Unmengen an Waffelteig an. KARL, das grüne Kaffeemobil, wurde in die Eingangshalle geschoben, alles aufgebaut und schon ging es los.

Die Resonanz sei überwältigend gewesen, so Schindling. Natürlich sei er mit vielen Gemeindemitgliedern ins Gespräch gekommen – mit bekannten aber auch unbekannten. Am KARL wurde konfessionsübergreifend diskutiert, viele machten sich ihren Ärger über die aktuelle Situation der katholischen Kirche Luft. „Da kann man nur zuhören“, sagt Schindling, der mit der Aktion aber



auch zeigen wollte, dass vor Ort einiges anders laufe. Andere wieder waren total begeistert, dass der Pfarrer sich einfach mal in den Supermarkt stellt, um nah bei den Leuten zu sein.

Es gab auch Menschen, die das unerwartete Angebot für ein Glaubensgespräch nutzten. Da wurde dann unter anderem über Trauer und Ängste gesprochen. Am Ende reichte die Palette von ernsten Unterredungen bis hin zu lockeren Plaudereien. Und auch der ein oder andere neue Kontakt wurde geknüpft. So versprach eine Protestantin spontan eine Kuchenspende fürs Patrozinium zu backen und persönlich vorbeizubringen.

Text: Anne Goerlich-Baumann/Foto: Pfarrei St. Birgid

euch mit euren Eltern und Geschwistern, Freunden und der ganzen Familie am Samstag, dem 3. September, um 15 Uhr in Maria Aufnahme Erbenheim, Sigismundstraße 5, zur Schulranzensegnung ein! Den Beginn eurer Schulzeit wollen wir gemeinsam unter Gottes Schutz stellen!

Damit wir besser planen können, bitte wir um Anmeldung – folgt einfach dem QR-Code.



Herzliche Grüße

Eva-Maria und Johannes
vom Pastoralteam St. Birgid

.KINDER & FAMILIE.

Sa 03.09. Gottes Schutz für die Schulzeit ERB

Liebe Schulkinder, jetzt geht es endlich bald los. Zu eurem Schulstart laden wir



Mi 31.08. Spielkreis Birgidkleckse NOR

*„Das Leben ist ein weißes Blatt,
die Farben sind in dir.*

Male es schön bunt und leuchtend.“

Jochen Mariss

Genau wie viele Farben unser Leben bunt und wertvoll machen, tun das auch unsere Kinder. Sie sind neugierig, freuen sich über Anregungen und genießen es, gemeinsam mit den Eltern Neues zu erleben und beim Spielen Kontakte zu knüpfen. Gemeinsam Zeit verbringen, spielen, schwätzen und dazu eine Tasse Kaffee oder Tee genießen, das alles wollen wir bei den „Birgidklecksen“ mit Kindern (0 bis 2) und deren Eltern oder Großeltern tun.

Wir treffen uns zum bunten Treiben immer mittwochs am 31. August, 7. September und 14. September um 15 Uhr im Gemeindezentrum Christ König, Borkestraße 4, Nordenstadt.

Kommen Sie gerne ohne Voranmeldung vorbei, wir freuen uns auf Sie!

5



Eva-Maria Brenneisen

Erstkommunion in Christ König, Herz Jesu, St. Elisabeth und St. Birgid

Im nächsten Heft erscheinen die Bilder aus St. Stephan und Maria Aufnahme.





SONNENBERG





NORDENSTADT



BIERSTADT

.MINIS & JUGEND.

Di/Mi 13.09./14.09. Starttreffen zur Firmung BIE/ERB



Wenn du zwischen dem 1. August 2004 und dem 31. Juli 2007 geboren bist, laden wir dich ein an unserer Firmvorbereitung teilzunehmen. Alle Infos zu den Bausteinen und wie genau der Glaubenskurs abläuft, erfährst du bei unseren Starttreffen. **Wir treffen uns am Dienstag, dem 13. September, um 18 Uhr im Gemeindezentrum St. Birgid Bierstadt, Patrickstr. 12, oder am Mittwoch, dem 14. September, um 18 Uhr im Gemeindezentrum Maria Aufnahme Erbenheim, Sigismundstr. 5.** Danach stellst du dir deinen Kurs selbst zusammen. Richtig los geht es dann nach den Herbstferien!

Endlich wieder Stammeslager

Endlich! An Fronleichnam ist es wieder soweit: Das erste Mal seit Pandemiebeginn fährt unser Pfadfinderstamm Mutter Teresa aufs Stammeslager! Mit rund 50 Kindern, Jugendlichen und Teamer:innen machen wir uns mittwochs auf den Weg Richtung Koblenz. Umgeben von Wald und Wiesen verbringen wir fünf sonnige

Tage im malerischen Brexbachtal. Kinderlachen und Gitarrenklänge hallen über den Zeltplatz. Einige Rover sitzen auf der Wiese und machen Musik. Der Geruch von Sonnencreme, Insektenschutzspray und köstlichem Essen liegt in der Luft. Unser Küchenteam bereitet das Abendessen vor, auf das sich später alle stürzen. Zwischen den schwarzen Zelten spielen einige Jupfis Wikingerschach. Pfadis machen es sich im Schatten gemütlich und die Wölflinge wollen ständig ans Wasser. Bei Temperaturen von über 30 Grad ist der Bach eine willkommene Abkühlung. Ein Staudamm ist schnell errichtet, kleine Holzboote werden treiben gelassen und eine Brücke gebaut. Natur-





lich gibt es auch mit allen eine Wasserschlacht! Die selbstgebaute Seilbahn erfreut sich auch großer Beliebtheit und eine andere Gruppe bricht zur Wanderung zum Römerturm auf.

Mit unserem Pastoralreferenten und Stammeskuraten Jürgen Otto feiern wir Gottesdienst unter freiem Himmel und die Abende lassen wir am Lagerfeuer mit Gitarrenmusik, Stockbrot und Marshmallows ausklingen. Wir haben uns über Coronatests und Bremsenstiche geärgert und hunderte tanzende Glühwürmchen bei einer Nachtwanderung bestaunt. Wir haben Lasagne und Omas Apfelkuchen überm Lagerfeuer gebacken und Süßigkeiten vom Lagerkiosk genascht. Wir haben viel gelacht und auch mal gestritten. Wir haben uns besser kennengelernt, sind über uns hinausgewachsen und als Stamm enger zusammen. Fünf ereignisreiche Tage voll Spiel und Spaß liegen hinter uns, und wir freuen uns schon aufs nächste große Abenteuer! Das diözesane Sommerlager wirft bereits seine Schatten voraus und 2023 geht's nach Holland ans Meer.

Wandern, lachen und singen

– Herbstein 2022

Voller Vorfreude ging es für 30 Kinder, Jugendliche und Betreuer zur Sommerfreizeit nach Herbstein in den schönen Vogelsberg. Ein Friedensgottesdienst im Wald war der Auftakt für zehn abwechslungsreiche Tage.

An den Vormittagen gab es bei zahlreichen Workshops sportliche und kreative Angebote zur Auswahl, die von den älteren Jugendlichen wieder vorbereitet wurden. Und so wurde unter anderem gebatikt, Bügelperlen-Bilder gestaltet, Volleyball gespielt, ein Tischkicker-Turnier ausgetragen und vieles mehr.

Nachmittags erwanderten alle die Ausflugsziele in der Umgebung. Auf insgesamt über 70 Kilometer (!!!) erlaufener Strecke erreichten wir Herbstein mit der Bonifatiuskirche, unfassbar schöne Aussichtspunkte, das Freibad in Ilbeshausen (nach dem Gewitter ist vor dem Plantschspaß 😊) und den Hoherodskopf mit der Sommerrodelbahn. Auch beim großen Ausflug in den Freizeitpark Steinau an der Straße hatten alle viel Spaß.





Bei der Rückkehr erwartete die Ausflügler immer das Küchenteam des CVJM Feriendorfes mit leckerem Essen, das überwiegend aus regionalen Produkten gekocht wurde. Nach so viel Bewegung waren die Mägen leer und die Batterien mussten wieder aufgeladen werden. Zur Ruhe kam die Gruppe bei den Tischgebeten, Abendandachten und den Gottesdiensten. Gottes Schöpfung stand beim zweiten Sonntagsgottesdienst im Mittelpunkt.

Besonders viel Spaß hatten alle beim Minigolf und der Schnitzeljagd. Der Weg war auch keine wirkliche Herausforderung, gell, Alex und Karo? Man sollte nur die umherlaufenden Kühe und Stacheldrahtzäune im Blick behalten, aber zumindest die Kinder wussten, wo es lang geht... 😊 Die Freizeitolympiade und der Discoabend waren wie immer die großen Highlights und wenn Jürgen Otto diesmal auch nicht mit dabei war, so wurde doch zumindest musikalisch seiner gedacht.

Vielen Dank, liebes Betreuerteam: Alexandra Chytry, Karolina Kettler und Andrea De Tina – und allen Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die Verantwortung in der Betreuung und die Vorbereitung der Workshops übernommen haben. Ihr seid ein tolles Team!

Text: Andrea De Tina und
Anne Goerlich-Baumann/Fotos: Alexandra Chytry

Ab auf die grüne Insel

Mögest du dir die Zeit nehmen, die stillen Wunder zu feiern, die in der lauten Welt keine Bewunderer finden.

Irischer Segenswunsch

Ende Juli ging es los. Drei Kleinbusse, vollgepackt mit viel Essen und 27 Menschen, die Lust haben Irland zu entdecken, darunter Pfarrer Frank Schindling und Pastoralteamer Pawel Meisler. Die letzten zwei Jahre wurde die Irland-Fahrt wegen der Pandemie immer wieder verschoben. Die Vorfreude stieg in der langen Zeit umso mehr. Erster Halt mit Übernachtung war in der französischen Stadt Amiens – mit Bestaunen der gotischen Kathedrale mit Lichtershow. Am nächsten Tag folgte die Weiterfahrt an den Hafen Cerbourgs um mit der Fähre nach Irland zu gelangen. Nach einer Nacht in den Kajüten waren wir endlich da. Irland, eine Insel, die bekannt ist für saftige Wiesen mit Kühen und Schafen und ihrer einzigartigen Natur. Welche uns gleich ihr landestypisches Regenwetter präsentierte, aber uns die meisten Tage auch unüblich viele Sonnenstunden schenkte. Gesehen und unternommen haben wir vieles: Sei es eine Wanderung in dem Burren National Park, eine Führung in dem Schokoladengeschäft „Hazel Mountain Chocolat“ oder die Besichtigung der Aillwee Cave. Regnerische Tage am Strand und der Besuch des Burren Smokehouses standen ebenfalls auf dem Programm. Wir genossen den Anblick des Loop Head und ließen den Abend entspannt in dem Fischerdorf Carrigaholt ausklingen. Die Erkundung des Städtchens Galway sowie





ein Tagesausflug mit Bootsüberfahrt zu den Aran-Inseln nach Inisheer incl. Bestaunen der weltberühmten Cliffs of Moher gehörten zum Irland-Trip dazu. Frischgekocht wurde auch dieses Jahr. Leere Töpfe und Pfannen sind immer das beste Kompliment an die Köche und Köchinnen. Vielen Dank für das leckere Essen! Unsere gemeinsamen Andachten durften natürlich auch nicht fehlen.



Ein besonderes Highlight war der Besuch und das Feiern einer Andacht in der St. Brigid's Cathedral (Namensgeberin unserer Pfarrei) mit anschließendem Beisammensein mit dem ehemaligen Pfarrer. Zwei Tage in Dublin mit Übernachtungen in einem Hostel und anschließend einer nächtlichen Rückfahrt über England und die Niederlande nachhause rundeten die unvergessliche Reise ab.

Nachhause. Fühlte sich im ersten Moment seltsam an zur Heimat zurückzukehren und die grüne Insel mit seinen freundlichen Mitbewohnern und Mitbewohnerinnen zu verlassen. Aber sei nicht traurig Irland, dass wir gehen. Wir kommen wieder!

Text: Laura-Sophie Barth/Fotos: Paula Martin

FESTE & JUBILÄEN

Neue Wege für alle ebnen
Beim Patrozinium ermutigt Pfarrer
Frank Schindling die Gemeinde



Durch die Buntglasfenster der Pfarrkirche St. Birgid brach sich das Sonnenlicht, der Kirchenraum war gut gefüllt und neben dem Pastoralteam hatten rund um den Altar etwa 40 Minis, Pfadfinderinnen und Pfadfinder Platz genommen. Die Jugendband BON um Rudi Neu musizierte und





Statt Februar
- Juli 2022 -



eine Chorgemeinschaft aus der Kirchenschola Sonnenberg und des St. Birgid Chores sang unter der Leitung von Bezirkskantor Roman Bär und Organistin Szilvia Tóth von der Empore. Beim Patrozinium der Pfarrei St. Birgid in der Pfarrkirche in Bierstadt erinnerte nichts mehr an die Pandemie und alle genossen sichtlich den gemeinschaftlich gefeierten Gottesdienst.

„Es verspricht ein toller Tag zu werden. Schön, dass ihr alle da seid“, begrüßte Pfarrer Frank Schindling die Gemeinde. „Die Energie wird knapp. Auch in der Kirche“, spielte er auf die aktuellen Austrittszahlen und die allgemeine Unzufriedenheit über die katholische Kirche an. Mit dem Patronatsfest wolle man in eine andere Richtung wirken und endlich wieder die Akkus aufladen.

„Verlegt“ – das sei das Wort der Stunde, so der Pfarrer in seiner Predigt. Vieles werde nun nachgeholt, wie eben auch das Patrozinium, das eigentlich Anfang Februar gefeiert wird. Während der Pandemie sei vieles weggelegt, vergessen und aufgelöst worden. „Haben wir unser Christsein verlegt?“, fragte Schindling. Während des Lockdowns hätten sich viele Gewohnheiten geändert, manches – wie der Gottesdienstbesuch – sei in Vergessenheit geraten.

Doch bei der katholischen Kirche gebe es auch andere Gründe für fehlende Gottesdienstbesucher. „Auch mir will nicht in den Kopf, warum Frauen nicht geweiht werden dürfen, warum es nicht mehr Demokratie in der Kirche gibt und warum Pfarrer nicht heiraten dürfen.“ Auf der anderen Seite leide er auch an den Konsequenzen. Die Kirche verliere an Gewicht

und Einfluss und damit würden auch weniger christliche Werte in die Gesellschaft getragen. „Jeder Mensch ist wertvoll. Diese Haltung braucht die Welt.“

„Taucht auf! Verlegt euer Kirche sein hin zu den Menschen! Wir müssen in der Welt sein! Wir als Gemeinschaft!“, so der Pfarrer. Er forderte auf, neue Wege zu ebnen, damit alle sie gehen können. „Verlegt – das ist mehr als das Wort der Stunde. Vielleicht auch Aufforderung, Ermunterung und Auftrag“, schloss Schindling seine Predigt.

Währenddessen drehte sich bei den kleinen Gemeindemitgliedern im Kinderwortgottesdienst mit Gemeindereferentin Eva-Maria Brenneisen und Pastoralreferent Stephan Lechtenböhrer alles um die Schutzpatronin der Pfarrei. Das Leben und Wirken der irischen Heiligen wurde den Kindern nahe gebracht und wie Birgid falteten die Kinder Strohkreuze, die sie später stolz im Gottesdienst präsentierten.

Am Ende des Gottesdienstes wurde die von Syrer Osama Msleh für den Kirchort Maria Aufnahme geschriebene St-Birgid-Ikone gesegnet. Es ist bereits die dritte Ikone, die an einen Kirchort übergeben wurde. Auf der Ikone hält die Patronin in der einen Hand den Bischofsstab, in der anderen die Kirche Maria Aufnahme. Der Kirchort werde von der Heiligen getragen und gestützt, sei aber gleichzeitig Teil der ganzen Pfarrei.

Im Anschluss wurde vor dem Gemeindezentrum und im Pfarrgarten bei strahlendem Sonnenschein gefeiert. Neben Handkäs und Gegrilltem gab es eine vegetarische Chinapfanne. Die reich bestückte Kuchentheke bestand aus

Spenden aus allen Kirchorten. Der Eine-Welt-Kreis verkaufte fair gehandelte Waren und die Kinder tobten sich auf der Hüpfburg aus oder ließen sich die Gesichter bunt anmalen. KARL, das Kaffeemobil, stand ebenfalls bereit. Schnell füllten sich die Bänke. Für einen reibungslosen Ablauf sorgten der AK Jugend und die Ortsausschüsse.

Text/Fotos: Anne Goerlich-Baumann

So 04.09. St. Elisabeth feiert sein Gemeindefest AUR



Der Ortsausschuss Auringen mitsamt vieler helfender Hände lädt zum Gemeindefest nach St. Elisabeth ein. In diesem Jahr geht's sogar zum Glück wieder ganz ohne Corona-Beschränkungen. Also, alles so wie immer? Nicht ganz, denn weil die Orgel nach aufwändiger Wartung wieder so wunderbar erklingt, soll sie auch beim Gottesdienst zum Beginn des Gemeindefestes um 11 Uhr eine besondere Rolle spielen. Mehr wird noch nicht verraten – aber das heißt natürlich, dass der Gottesdienst diesmal nicht draußen, sondern in der Kirche gefeiert wird.

Weiter geht's dann aber wie immer: auf dem Vorplatz des Gemeindezentrums mit

Gegrilltem, Salat- und Kuchenbüfett, mit Begegnung und Gespräch, mit Kinderprogramm und Eine-Welt-Verkauf. Und damit es auch genauso bunt und fröhlich wird wie immer, braucht es vor allem eines: Ihren Besuch – wir freuen uns auf Sie!

Text: Jürgen Otto/Foto: Anne Goerlich-Baumann

Drei runde Geburtstage!

Zusammen sind sie 170 Jahre alt! Gleich drei Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rundeten in diesem Sommer.

Den Auftakt machte Anfang Juli Brigitte Harnisch vom Verwaltungsteam, die ihren 60. Geburtstag feierte. Die meisten kennen ihr Gesicht aus dem Gemeindebüro Bierstadt, wo sie sich mit viel Herzblut und persönlichem Engagement um die Belange des Kirchortes kümmert. Auch im Zentralen Pfarrbüro ist sie oft anzutreffen. Junge Familien kennen sie von der Taufvorbereitung, deren Planung und Koordination in ihren Händen liegt. Gleiches gilt für die Firmung. Ihre Arbeit für den Verwaltungsrat ist für die Gemeinde zwar weniger sichtbar, doch für die internen Abläufe umso wichtiger.

Eine gute Woche später feierte Pfarrsekretärin Christina Schleider ebenfalls ihren 60. Geburtstag. Sie ist stets im Zentralen Pfarrbüro anzutreffen, wo sie die Fäden in der Hand hält und oft erste Ansprechpartnerin für die Gemeindeglieder und Gemeindegruppen ist. Mit ihrer fröhlichen und zuvorkommenden Art hilft sie bei Fragen und Anliegen gerne weiter, koordiniert Termine und hat sowohl am Telefon als auch im Büro für jede und jeden ein offenes Ohr. Christina Schleider verwaltet zudem den Kirchort Christ König Nordenstadt mit St. Stephan Delkenheim.

HAPPY

BIRTHDAY



Anfang August machte dann noch Küster Armin Hellinger das halbe Jahrhundert voll. Vor allem wegen seines unermüdlichen ehrenamtlichen Engagements für die Messdiener in Nordenstadt und Delkenheim ist Armin Hellinger in der ganzen Gemeinde beliebt und bekannt. Armin Hellinger macht Ministrantenpläne, bereitet Mini-Treffen vor und organisiert Mini-Wochenenden. Auch in der Firmvorbereitung engagiert er sich seit Jahren als Katechet. In St. Stephan ist er seit einigen Jahren als Küster tätig. Hier hat er auch den Eine-Welt-Verkauf initiiert. Bei Gemeindefest und besonderen Veranstaltungen ist das PGR-Mitglied stets mit viel persönlichem Einsatz am Start!

Liebe Jubilarinnen und lieber Jubilar, herzliche Glückwünsche und Gottes reichen Segen!

Text/Fotos: Anne Goerlich-Baumann



...SPIRITUELLES...

Rückblick Weihergottesdienst 2022

Wie üblich am letzten Sonntag vor den Sommerferien haben die ev. Gemeinden Auringen, Medenbach und Naurod und das katholische St. Elisabeth ihren ökumenischen Sommer-Gottesdienst am Auringer Weiher gefeiert; weil sich der Umgang mit der Pandemie gelockert hat, stand auch dem gemeinsamen geselligen Abschluss mit Kaffee und Kuchen im Schatten der großen Bäume unter strahlend blauem Himmel nichts im Weg. Rasch füllte sich die Lichtung auch mit zahlreichen Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern: Fast 100 Menschen verteilten sich unter den großen Laubbäumen, wo auch immer sich ein Schattenplätzchen finden ließ!

Das Thema des Gottesdienstes war überaus aktuell: „Friede ist...“ Aus Papier ausgeschnittene Friedenstauben wurden verteilt, um den Satz zu vervollständigen, und die aufgeschriebenen und teilweise



verlesenen Sätze sprachen von Vorstellungen von Frieden, der viel mehr ist als die Abwesenheit von Krieg... Im Mittelpunkt der Predigt, die sich Pastoralreferent Jürgen Otto und die Pfarrerrinnen Ackermann und Neumann aufgeteilt haben, standen die Seligpreisungen aus der Bergpredigt, die zeitlos auch unsere aktuelle Situation zum Ausdruck bringen: die schwer zu begreifende Spannung zwischen der leidvollen Existenz in einer aggressiven und ungerechten Menschen-Welt und Gottes Zusage, dass wir dennoch „selig sind“ in unserem Durchhalten und Bemühen um eine bessere Welt. Allerdings konnte und sollte der harmonische Friedensgottesdienst den im Osten



Europas tobenden Krieg nicht vergessen machen. Deshalb geht auch die Kollekte zur Unterstützung von ukrainischen Kriegsflüchtlingen an die Auringer Initiative „Ukraine-Hilfe“, die von Carolina Goretzky kurz vorgestellt wurde. Es kam die beachtliche Summe von 495 Euro zusammen, allen Spenderinnen und Spendern sei auch auf diesem Weg herzlich gedankt!

Die besinnliche, aber auch gelöste Stimmung war natürlich auch der musikalischen Umrahmung und Begleitung des Gottesdienstes durch das Blasorchester des TSV Auringen (unter Leitung von Simon Kunst) zu verdanken. Die Harmonien der Bläser bereicherten den Genuss der strahlenden Farben des sommerlichen Tages noch mit einer großen Portion Ohrenschmaus, von dem es nahtlos zum leckeren Kuchenschmaus übergang, und mit lachenden Gesichtern und heiteren Gesprächen zum Ausklang eines besonderen Nachmittags mit einem immer wieder besonderen Gottesdienst.

Text: Margit Ruffing/Fotos: Erhard Herold

„...und siehe, wir leben“

– Agapemahl SON

Endlich durfte das ökumenische Agapemahl, dieses Highlight im Sonnenberger Kirchenjahr, wieder stattfinden und zog am regnerisch anmutenden Abend viele Gemeindemitglieder der katholischen und evangelischen Gemeinde in den Burggarten.

„...und siehe, wir leben“ lautete das Motto dieses Gottesdienstes, inspiriert, durch eine Aussage des Apostels Paulus im 2. Korintherbrief, welche in Zeiten von Pandemie und Krieg einen trostreichen



Aspekt auf diese Feier legte. Auch die im Zentrum stehende Doppelpredigt von Pfarrer Thomas Hartmann und Gemeindeferent Johannes Mockenhaupt behandelte den aktuellen Gehalt dieser Formulierung. Christiane Stockhausen las das Gedicht „Stufen“ von Herrmann Hesse, das sich um den Menschen in seinem Leben dreht und die Gedanken der Predigt unterstrich.

Weitere Mitwirkende dieses Abends waren: Andreas Karthäuser (E-Piano) und Wolf Dobberthin (Saxophon), Matthias Schädlich und seine Bläsergruppe sowie die katholische Kirchenschola und der evangelische Thalkirchenchor beide unter der Leitung von Szilvia Tóth.

Ein besonderer Dank geht an Heidi Nowoczin, die den kulinarischen Teil dieses Abends in liebevoller Gestaltung ermöglichte, sowie an die emsigen Konfis.

Text: Christiane Stockhausen/Fotos: Christoph Schneider

Fr 02.09. Kirchen öffnen ihre Türen

Kirchen sind mystische Orte mit spannender Architektur und großartiger Atmosphäre: Am Freitag, 2. September, ab 18 Uhr öffnen sie bei der Nacht der Kirchen einen Abend lang ihre Türen und laden Besucher ein, hineinzuschauen, sich inspirieren zu lassen und sich selbst und Gott zu begegnen.

Besucher können in diesem Jahr neben den Wiesbadener Innenstadtkirchen auch die Kirchen in Schierstein, in Walluf, Eltville und Erbach besichtigen und dabei aus mehr als 60 Angeboten in 20 Kirchen wählen – es gibt unter anderem Kunst, Impro-Theater, Kirchen- und Orgelführungen, Taizé-Gebete, Andachten und jede Menge Musik.



Der Eintritt ist überall frei, genauso wie der Shuttlebus, der die ganze Nacht unterwegs sein wird und alle Kirchorte ansteuert. Zum Programm:

nacht-der-kirchen-wiesbaden.de

Das gedruckte Programm ist an der Marktkirche, der Tourist-Info und in allen teilnehmenden Kirchen erhältlich.

Fr 16.09. Impulsgruppe BIE

Die Impulsgruppe trifft sich um 19 Uhr in St. Birgid. Beginn des Impulses dann um 19.30 Uhr. Anschließend Austausch und Miteinander im kleinen Saal bei mitgebrachten Getränken und Kleinigkeiten. Die Vorbereitung des Impulses wechselt innerhalb der Gruppe. Ansprechpartner ist Heribert Kleber (fam.kleber@t-online.de).

ERWACHSENENBILDUNG

Schnupperpilgern auf dem Klostersteig im Rheingau

Seit Jahrhunderten gibt es im Rheingau Klöster verschiedenster Ordensgemeinschaften. Diese Klöster mit ihren Gärten, die über einen Pilgerweg miteinander verbunden sind, haben die Kulturlandschaft Rheingau entscheidend geprägt. Wir laden Sie herzlich ein, sich mit Roland Büskens von der Katholischen Erwachsenenbildung Wiesbaden und Roswitha



Limmert von der Pfarrei St. Birgid auf ein Teilstück des Rheingauer Klostersteigs zu begeben. Mit unseren Füßen, unseren Gedanken, mit unserem Herzen und mit verschiedenen religiösen Impulsen zum Sonnengesang des heiligen Franziskus verbringen wir den Tag. Wir starten in der Pfarrkirche von Eibingen, pilgern über Kloster Eibingen zum Kloster Marienhausen, wo wir nach der Mittagspause eine Kirchenführung haben werden. Von dort geht es hinab ins Rheintal nach Assmannshausen.

Die Hin- und Rückfahrt erfolgt mit öffentlichen Verkehrsmitteln von und nach Wiesbaden Hbf. Geeignetes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung und eine gute Wanderkondition sind Teilnahmevoraussetzung! Mitzubringen ist zudem eigene Verpflegung, Getränke für den Tag und wetterfeste Kleidung. Bitte melden Sie sich an über das Pfarrbüro 061 22/58 86 70 oder info@st-birgid.de.

Termin: Samstag, 22.10., 8.15 - 17 Uhr
Anmeldeschluss: 17.10.

Fahrtkostenbeteiligung: 5 Euro

Treffpunkt: Wiesbaden Hbf, In-schalter Bahnhofshalle 8.15 Uhr

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Roland Büskens, r.bueskens@bistumlimburg.de, oder Roswitha Limmert, r.limmert@t-online.de.

Foto: J. Saldanha, Pixabay

...MUSIK&CHÖRE...

So 11.09. Bach im AusKlang BIE

Nach der Sommerpause erklingt im Gottesdienst am zweiten Sonntag im Monat um 18 Uhr in St. Birgid Bierstadt wieder ein besonderes musikalisches Angebot. Im September wird im AusKlang der Deutsche Orgeltag thematisiert. Hierzu wird Bezirkskantor Roman Bär einige besondere Orgelwerke von Johann Sebastian Bach spielen, die normalerweise in Gottesdiensten eher selten zu hören sind. Herzliche Einladung zum AusKlang am Sonntag, dem 11. September, um 18 Uhr in St. Birgid Bierstadt.

Do 22.09. Mauritiusvesper

Die Mauritiusvesper findet am Donnerstag, dem 22. September, um 19 Uhr in St. Bonifatius statt. Die Predigt hält Rev. Christopher Easthill von der Anglikanischen St. Augustine's Kirche. Musikalisch gestaltet wird die Vesper von den Kirchenchören aus den drei Pfarreien, geleitet von Bezirkskantor Roman Bär sowie Dr. Johannes Schröder an der Orgel.

..CARITAS&EINE WELT..

Überwältigende Spendenbereitschaft

Da kam ganz schön was zusammen beim großen Benefizstraßenfest „Gemeinsam stark“ des Frankfurter Hofs und der Pfarrei St. Birgid in Nordenstadt, das von vielen Musikern, Geschäftsleuten, Vereinen, Privatleuten und Politikern unterstützt wurde. Tetyana Pastushok vom deutsch-ukrainischen Partnerschafts-



verein „Wiesbaden-Kamenez-Podolski“ freute sich jetzt, einen Scheck über neuntausend Euro, dem Reinerlös der Veranstaltung, entgegennehmen zu dürfen. Der Verein Kamenez-Podolski leistet schon seit Jahren aktiv Hilfe in der gleichnamigen ukrainischen Stadt. Seit Kriegsausbruch werden Transporte mit Hilfsgütern organisiert. Aber auch in Wiesbaden ist der Verein aktiv, unterstützt Flüchtlinge und hält engen Kontakt mit den Sprachcafés der Pfarrei St. Birgid. Im Frankfurter Hof übergaben jetzt die Gastgeber mit ihrem Team und Pfarrer Frank Schindling und Pawel Meisler von der Pfarrei St. Birgid symbolisch einen Scheck. Die Spendenbereitschaft der Festbesucher an dem Tag sei überwältigend gewesen, waren sich alle einig. Es sei gelungen, mit dem Straßenfest ein Ausrufezeichen für ein friedliches Miteinander zu setzen, freute sich Pfarrer Schindling über den Erfolg der Aktion.

Text: Anne Goerlich-Baumann/Foto: Pfarrei St. Birgid

fließt, während es in anderen Teilen der Erde längst ein knappes Gut geworden ist. Wir wollen daher das Jahr des Wassers in Wiesbaden zum Anlass nehmen, auch mal über die Stadt der Quellen und Thermalbäder hinauszuschauen und einen exemplarischen Blick in das von unserer Pfarrei St. Birgid unterstützte Partnerschaftsprojekt in der Sahelzone von Burkina Faso schauen.

Wie stellen sich dort die Menschen den Herausforderungen von Wüste und Klimawandel? Kann globale Wassergerechtigkeit trotz Klimakrise gelingen? Was können wir in Wiesbaden dafür tun, damit es gerecht geht und Menschen weltweit



So 02.10. Es geht! Gerecht.

Eine-Welt-Tag AUR

„Es geht! Gerecht.“ So lautete das Motto zur MISEREOR-Fastenaktion 2022. Das trifft auch auf das Wasser zu, das aus unseren Hählen noch selbstverständlich

aus der Lebensquelle Wasser schöpfen können?

Die Eine-Welt-Gruppe des Kirchortes St. Elisabeth Auringen und die AG Ökologie der Pfarrei St. Birgid laden gemeinsam zu einem Eine-Welt-Tag am 2. Oktober 2022 im Gemeindezentrum St. Elisabeth Auringen ein. Der Vormittag beginnt mit einem gemeinsamen Gottesdienst um 9.30 Uhr. Im Anschluss hält Professor Alexander Lohner von Misereor einen Vortrag und kommt mit uns zu den genannten Fragen ins Gespräch. Außerdem warten auf alle Besucher*innen ein indisch/afrikanisches Linsengericht, sowie weitere Programmpunkte für Jung und Alt. Die Eine Welt-Gruppe bietet den Verkauf von Eine-Welt-Waren an und die AG-Ökologie wird unter anderem mit einem Stand über ihre Arbeit informieren.

Text/Fotos: Eine-Welt-Gruppe u. Misereor

Grüne Ecke: Wussten Sie, dass es eine Ökumenische Schöpfungszeit gibt?

Diese wurde vor 15 Jahren von der dritten Europäischen Ökumenischen Versammlung der Kirchen ausgerufen und wird seitdem alljährlich vom 1. September bis zum 4. Oktober begangen. Auf Empfehlung der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland wurde zudem beim zweiten Ökumenischen Kirchentag 2010 ein ökumenischer Schöpfungstag feierlich proklamiert, der immer am ersten Freitag im September stattfindet. Beides knüpft an eine Initiative des Ökumenischen Patriarchen Dimitrios I. an, der bereits 1989 die „ganze orthodoxe und christliche Welt“ dazu ermunterte, einen Tag der Schöpfung zu begehen.

Gerade im September bis hin zum Gedenktag des heiligen Franz von Assisi am 4. Oktober könnte das Thema Schöpfung also verstärkt einen Platz in den christlichen Gottesdiensten finden. Schöpfungstag und Schöpfungszeit wollen zum Lob des Schöpfers aufrufen, aber auch im Angesicht der Zerstörung der Schöpfung uns alle zur Umkehr und zum konkreten Handeln motivieren. Wie sehr es das braucht, spüren wir immer mehr auch hierzulande, wo wochenlange Trockenheit den Sommer prägt und wir zugleich mit Sorge auf den bevorstehenden Winter blicken. Dass wir mit dem, was uns Gottes Schöpfung bereithält, sorgsamer umgehen müssen, ist längst nicht mehr zu leugnen. Wäre es also nicht an der Zeit, sich auch im persönlichen Kalender eine Schöpfungszeit zu markieren, zum Beispiel den September? Einmal im Jahr ein Monat, in dem ich nochmal ganz bewusst die Sinne aufmache für all das, was sich mir Tag für Tag schenkt, aber auch für all das, was ich – Schritt für Schritt – ändern kann?

Jürgen Otto

... SENIOREN ...

Mi 28.09. Junge unter Hundert BIE

Pawel Meisler und sein Team laden um 15 Uhr wieder die JuHu's der Pfarrei zum beliebten Treffen im Großen Saal in St. Birgid Bierstadt ein. Bitte melden Sie sich vorab telefonisch im Zentralen Pfarrbüro an, damit das JuHu-Team besser planen kann.



..... G R E M I E N

- Mi 31.08. Ausschuss Erwachsenen-
bildung 18.30 Uhr BIE
Mo 05.09. Ortsausschuss 19 Uhr
NOR
Mo 05.09. Ortsausschuss 19.30 Uhr
SON
Di 20.09. Ortsausschuss 19.30 Uhr
DEL
Di 27.09. Ortsausschuss 19 Uhr
AUR

...GUT ZU WISSEN...

KARL strahlte auf dem Rathausplatz

Welcher Schatz ist uns wichtig? Was wollen wir bewahren? Welche Werte bestimmen unser Tun? Um diese Fragen drehte sich alles beim ökumenischen Gottesdienst beim Rathausplatzfest Delkenheim. Pfarrerin Mirjam Ambrozic und Kaplan Mirko Millich standen dem Gottesdienst, der bei strahlendem Sonnenschein vor der Feuerwache gefeiert wurde, vor. Mitglieder aus beiden Gemeinden hatten auf den Bierbänken, von denen noch einige dazu geholt werden mussten, Platz genommen. Lehrerin Eleonora Kerstan, die auch am Großen Dienstgespräch in St. Birgid teilnimmt, hatte mit den Karl-Gärtnern-Schülerinnen und -Schülern die Fürbitten vorbereitet. Nach dem gelungenen spirituellen Auftakt konnte das Rathausplatzfest beginnen.

Neben den Ständen von Vereinen und der evangelischen Kirche war auch erstmals KARL, unsere grüne Kaffee-Ape, vor Ort mit dabei. Pfarrgemeinderatsvorsitzende Alexandra Chytry hatte mit ihren Kindern



Nico und Laura das Glaubensmopped nach Delkenheim gefahren und aufgebaut. Dort wurde nachmittags Kaffee ausgeschenkt, das Miteinander verteilt und viel über den geplanten Kirchenneubau diskutiert. Unterstützung gab es von Gemeindesekretärin Christina Schleider und Anne Goerlich-Baumann von der Öffentlichkeitsarbeit.

Mit einem eigenen Stand vertreten war auch der deutsch-ukrainische Freundschaftsverein, der über seine Arbeit informierte und ukrainische Spezialitäten von süß bis herzhaft zum Verkauf anbot.

Text/Fotos: Anne Goerlich-Baumann

Das St-Birgid-Team unterwegs

Nachdem pandemiebedingt zweimal die Weihnachtsfeiern des St-Birgid-Teams (dazu gehören das Pastoralteam, die Verwaltung, die Reinemache-Frauen, Küsterinnen und Küster, Musikerinnen und

Musiker, die Kita-Leitungen, die FSJlerinnen und die Hausmeister) ausgefallen waren, galt es in diesem Sommer so einiges nachzuholen und so lud der Pfarrer erstmals zum Betriebsausflug ein, an dessen Planungen Gemeindereferent Johannes Mockenhaupt und Sozialarbeiter Pawel Meisler maßgeblich beteiligt waren. Auch wenn der Ausflug vor der eigenen Haustür stattfand, war es ein abwechslungsreicher, durch und durch gelungener Tag – und Petrus spielte zum Glück auch mit. Zum Start traf man sich zum gemeinsamen Frühstück im Sonnenberger Gemeindesaal, wo KARL drinnen (!!!) bereit stand, Pfarrer Frank Schindling allen Mitarbeitern Sekt kredenzte und mit dem Pastoralteam ein üppiges Frühstückbuffet vorbereitet hatte. Gestärkt und gut gelaunt wanderte die Gruppe durch den Kurpark zur Marktkirche, wo der Turm bestiegen wurde. Der Blick über die Stadt





war atemberaubend. Nach einem Stopp an der Eisdiele ging es weiter zur Thermine, die die St. Birgidler auf den Neroberg kutscherte, wo die Gruppe auf einen Schoppen im Chateau Nero einkehrte und auch hier wieder mit einem unglaublich schönen Blick auf die Kurstadt belohnt wurde. Mit der Nerobergbahn ging es danach runter ins Tal, wo die Thermine schon wartete, um alle zum Pub nach Bierstadt zu fahren.

Hier klang der Tag gemütlich auf der Terrasse aus. Pastoralteamer und Verwal-

tungsleitung hatten ein leckeres Salatbuffett vorbereitet und Pawel Meisler feuerte den Grill an!

Vielen Dank für den unglaublich schönen Tag, lieber Pfarrer! *Ihr St. Birgid-Team*



Di 30.08./27.09. Trauercafé SON



Da sein – zuhören – mitfühlen. Gelegenheit für Begegnung und Gespräch über den Verlust eines geliebten Menschen bietet das Trauercafé an den Dienstagen, 30. August und 27. September, im Sonnenberger Gemeindezentrum Herz Jesu, König-Adolf-Straße 12, von 17 bis 18 Uhr.

Fr 02.09. Spielenachmittag DEL

Klein und Groß sind ab 15 Uhr zum gemütlichen Spielenachmittag in St. Stephan Delkenheim eingeladen. Vom Würfel- übers Karten- bis zum Brettspiel ist für jede und jeden was dabei. Einfach mal vorbeischaun!

So 11.09. Neues Futter für Leseratten NOR

Nach der Sommerpause öffnet die Katholische Bücherei in Christ König Nordenstadt wieder am Sonntag, dem 11. September, nach dem 9.30-Uhr-Gottesdienst in Christ König Nordenstadt. Leseratten können sich dann wieder regelmäßig sonntags mit Büchern eindecken.

Fr 16.09. Weinstand ERB

Herzliche Einladung zum Weinstand an der evangelischen Pauluskirche ab 17 Uhr. Hier kann man bei einem entspannten Tropfen gemütlich ins Wochenende starten. Herzliche Einladung!

So 18.09. Markt der Möglichkeiten IGS

Im Rahmen der Igstadter Kulturtage gibt es traditionell einen Kreativmarkt, der in diesem Jahr um den Markt der Möglichkeiten erweitert wird. In die schöne bunte Marktatmosphäre reiht sich KARL, unser Kaffeemobil und Glaubensmopped ein und lädt zum Verweilen, Plaudern und natürlich Kaffeetrinken ein. Und auch der Auringer Eine-Welt-Kreis ist mit einem Stand vertreten und verkauft faire Produkte. Da lohnt sich der Besuch doppelt!

Fr 30.09. Paddy's Open BIE

Ende September ist es endlich wieder soweit: Der St. Patrick's Pub öffnet für die ganze Gemeinde und es heißt „Paddy's Open“. Natürlich kocht unser Pfarrer wieder – diesmal wird er sicher auch von seinen Eindrücken von der Irland-Reise berichten. Wir freuen uns auf euch!

Liebe Gemeinde,

ich bin Rebecca Schwaderlapp. Manche kennen mich vielleicht als Messdienerin in St. Birgid Bierstadt. Ich habe dieses Jahr mein Abitur



gemacht und werde jetzt ab September ein Freiwilliges Soziales Jahr in Israel machen. Dabei werde ich in einem Autistenheim nahe Tel Aviv tätig sein, wobei ich die Autisten, die vor Ort „Friends“ genannt werden, täglich betreue und pflege. Organisiert wird mein Aufenthalt vom Deutsch-Israelischen Verein, Gießen
<https://www.deutsch-israelischer-verein.com>

Voraussetzung für die Teilnahme am FSJ-Programm ist der Solidaritätsbeitrag von tausend Euro, den ich aufbringen muss. Ich bitte Sie herzlich, mich hierbei zu unterstützen. Gerne halte ich Sie auf dem Laufenden über meine Erfahrungen und Erlebnisse im Heiligen Land, auf die ich mich sehr freue ;)

Wenn sie Rebeccas FSJ mit einer Spende unterstützen möchten:
Pfarrei St. Birgid
IBAN DE25 5109 0000 0020 1902 13
Verwendungszweck:
FSJ + Rebecca Schwaderlapp

Herzliche Einladung
zu unseren Erntedank-
gottesdiensten, die wir
am Wochenende 1. und
2. Oktober feiern!



GOTTESDIENSTORDNUNG

32

Samstag	27.08. Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus	Sonntag	04.09.
18.00 DEL	Heilige Messe	Kollekte für Kommunikationsmittel	
18.00 ERB	Heilige Messe	09.30 NOR	Heilige Messe Begleitender Kinderwortgottesdienst
Sonntag	28.08.	10.30 RAM	Ökumen. Kerbegottesdienst im Festzelt
09.30 NOR	Heilige Messe Begleitender Kinderwortgottesdienst	11.00 ERB	Laudes
09.30 AUR	Heilige Messe	11.00 DEL	FamilienZeit mit der Jugendband BON
10.30 KLP	Ökumen. Kerbegottesdienst	11.00 AUR	Heilige Messe, im Anschluss Gemeindefest mit Eine-Welt-Verkauf
11.00 ERB	Laudes	11.00 BIE	Heilige Messe
11.00 BIE	Heilige Messe	11.00 SON	Heilige Messe
11.00 SON	Heilige Messe	14.00 DEL	Ökumen. Einschulungsgottesdienst in der evangelischen Kirche
Mittwoch	31.08.		
18.30 BIE	Heilige Messe		
Donnerstag	01.09.	Montag	05.09.
16.00 ERB	Ökumen. Gottesdienst in der Nassauischen Blindenfürsorge	08.15 DEL	Ökumen. Schülergottesdienst in der evangelischen Kirche
18.00 AUR	Rosenkranz	08.30 WAL	Ökumen. Schülergottesdienst in der evangelischen Kirche
Samstag	03.09. Hl. Gregor der Große, Kirchenlehrer	10.00 BIE	Ökumen. Schülergottesdienst für die 5. Klassen der Theodor-Fließner-Schule
Kollekte für Kommunikationsmittel			
14.30 BIE	Gehörlosengottesdienst, im Anschluss Beisammensein		
15.00 ERB	Schulranzensegnung		
18.00 DEL	Heilige Messe		
18.00 ERB	Heilige Messe		

ST. BIRGID WIESBADEN

Dienstag		06.09.	10.45	NAU	Ökumen. Einschulungs-
08.00	NOR	Ökumen. Einschulungs-			gottesdienst (2) in der
		Turnhalle	18.00	NOR	Rosenkranz
08.30	IGS	Ökumen. Einschulungs-	18.30	NOR	Heilige Messe
		gottesdienst in der evan-	18.30	SON	Friedensgottesdienst
		gelischen Kirche			
08.30	BIE	Ökumen. Einschulungs-	Mittwoch		07.09.
		gottesdienst	09.00	ERB	Heilige Messe
08.30	NAU	Ökumen. Einschulungs-	18.30	BIE	Heilige Messe
		gottesdienst (1) in der			
		evangelischen Kirche	Donnerstag		08.09. Mariä Geburt
08.30	SON	Ökumen. Einschulungs-	18.00	AUR	Rosenkranz
		gottesdienst			
09.00	KLP	Ökumen. Einschulungs-	Freitag		09.09.
		gottesdienst in der evan-	08.30	DEL	Rosenkranz
		gelischen Kirche	09.00	DEL	Freitags um 9!
09.00	ERB	Ökumen. Einschulungs-			
		gottesdienst	Samstag		10.09.
09.45	NOR	Ökumen. Einschulungs-	Kollekte für weltkirchliche Projekte		
		gottesdienst in der	des Bistums		
		Turnhalle	14.30	AUR	Taufmöglichkeit
10.00	BRE	Ökumen. Einschulungs-	16.00	BIE	Taufmöglichkeit
		gottesdienst in der evan-	18.00	DEL	Heilige Messe
		gelischen Kirche	18.00	ERB	Heilige Messe
10.00	WAL	Ökumen. Einschulungs-			
		gottesdienst in der evan-	Sonntag		11.09.
		gelischen Kirche	Kollekte für weltkirchliche Projekte		
			des Bistums		
10.30	RAM	Einschulung mit ökume-	09.30	NOR	Heilige Messe
		nischen Gottesdienst in			Begleitender Kinderwort-
		der Adolf-Reichwein-			gottesdienst
		Schule	09.30	AUR	Heilige Messe

GOTTESDIENSTORDNUNG

34

10.30 DEL Heilige Messe der
Ungarischen Gemeinde
11.00 ERB Laudes
11.00 BIE Heilige Messe
11.00 SON Heilige Messe mit Taufe
18.00 BIE Ausklang

**Dienstag 13.09. Hl. Johannes
Chrysostomus,
Kirchenlehrer**

18.00 NOR Rosenkranz
18.30 NOR Heilige Messe
18.30 SON Heilige Messe

Mittwoch 14.09. Kreuzerhöhung

09.00 ERB Heilige Messe
18.30 BIE Heilige Messe

**Donnerstag 15.09. Gedächtnis der
Schmerzen Mariens**

18.30 AUR Heilige Messe

**Freitag 16.09. Hl. Kornelius
und hl. Cyprian**

08.30 DEL Rosenkranz
09.00 DEL Freitags um 9!

**Samstag 17.09. Hl. Hildegard
von Bingen, Äbtissin,
Mystikerin**

18.00 DEL Heilige Messe
18.00 KLP Heilige Messe in der

18.00 ERB evangelischen Kirche
Heilige Messe

Sonntag 18.09.

09.30 NOR Heilige Messe
Gedenken für
+ Maria Freistadt
Begleitender Kinderwort-
gottesdienst
09.30 AUR Heilige Messe
11.00 BIE Taufe von Jarne Rohde
11.00 ERB SINNVoll am Sonntag
11.00 BIE Heilige Messe mit Taufe
11.00 SON Heilige Messe

Dienstag 20.09.

18.00 NOR Rosenkranz
18.30 NOR Heilige Messe
18.30 SON Heilige Messe

**Mittwoch 21.09. Hl. Matthäus,
Apostel & Evangelist**

09.00 ERB Heilige Messe
18.30 BIE Heilige Messe

Donnerstag 22.09.

18.00 AUR Rosenkranz

**Freitag 23.09. Hl. Pius von
Pietrelcina (Padre Pio)**

08.30 DEL Rosenkranz
09.00 DEL Freitags um 9!

ST. BIRGID WIESBADEN

Samstag 24.09.
18.00 DEL Heilige Messe
18.00 ERB Heilige Messe

Sonntag 25.09.
09.30 NOR Heilige Messe
 Gedenken für + Aurelia
 und Josef Klement
 Begleitender Kinderwort-
 gottesdienst
09.30 AUR Heilige Messe
11.00 ERB Ökumen. Gottesdienst
 im Kerbezelt
11.00 ERB Laudes
11.00 BIE Heilige Messe
11.00 SON Heilige Messe

**Dienstag 27.09. Hl. Vinzenz
 von Paul,
 Ordensgründer**
18.00 NOR Rosenkranz
18.30 NOR Heilige Messe
18.30 SON Heilige Messe

Mittwoch 28.09.
09.00 ERB Heilige Messe
18.30 BIE Heilige Messe

**Donnerstag 29.09. Hl. Michael,
 hl. Gabriel und
 hl. Rafael, Erzengel**
18.30 AUR Heilige Messe

**Freitag 30.09. Hl. Hierony-
 mus, Kirchenlehrer**
08.30 DEL Rosenkranz
09.00 DEL Freitags um 9!

Samstag 01.10. ERNTEDEANK
18.00 DEL Heilige Messe
 Caritas Sonntag
 Kollekte für die Werke
 der CARITAS
18.00 ERB Heilige Messe mit der
 Kita und dem
 Chor Jubilate Deo

Sonntag 02.10. ERNTEDEANK
09.30 NOR Heilige Messe mit dem
 Chor Jubilate Deo
 Begleitender Kinderwort-
 gottesdienst
09.30 AUR Heilige Messe und
 Eine-Welt-Tag zum Jahr
 des Wassers
11.00 DEL FamilienZeit
11.00 ERB Laudes
11.00 BIE Heilige Messe
11.00 SON Heilige Messe

IMPRESSUM

Miteinander Katholische Pfarrei St. Birgid Wiesbaden
Herausgeber Pfarrgemeinderat St. Birgid Wiesbaden
Verantwortlich Pfarrer Frank Schindling
Redaktion Anne Goerlich-Baumann (GB)
Gestaltung Lioba Czichos, Handmade individuelles Design
Beitragswünsche an a.goerlich-baumann@st-birgid.de
Redaktionsschluss Nächste Ausgabe Auflage
 16.09.2022 02.10.2022 750

ZENTRALES PFARRBÜRO Mo - Do 9 - 12 / 14 - 17 / Fr 8 - 12 Uhr
 Borkestr. 4 / 65205 Wiesbaden-Nordenstadt / **Telefon** 06122-588 67 0
Fax 06122-588 67 28 / **E-Mail** info@st-birgid.de / **Home** www.st-birgid.de
Bank St. Birgid Wiesbaden IBAN DE 25 5109 0000 0020 1902 13
 Verwaltungsleitung **Andrea Karger** a.karger@st-birgid.de



Gemeindebüros

Christ König ☎ 06122-588 67 0 / Borkestr. 4 / 65205 Wi / NOR / wie Zentrales Pfarrbüro
St. Birgid ☎ 06122-588 67 40 / Birgidstr. 2a / 65191 Wi / BIE / Mi 9 - 12
St. Elisabeth ☎ 06122-588 67 60 / Auf den Erlen 15 / 65207 Wi / AUR / Fr 9 - 12
Herz Jesu ☎ 06122-588 67 30 / König-Adolf-Str. 12 / 65191 Wi / SON / Mo 9 - 12
Maria Aufnahme ☎ 06122-588 67 50 / Sigismundstr. 5 / 65205 Wi / ERB / Mi 9 - 12

Pastoralteam (Kontakt nach Vereinbarung)

Pfarrer Frank Schindling f.schindling@st-birgid.de
Eva-Maria Brenneisen e.brenneisen@st-birgid.de
Stephan Lechtenböhmer s.lechtenboehmer@st-birgid.de
Pawel Meisler p.meisler@st-birgid.de
Kaplan Mirko Millich m.millich@st-birgid.de
Johannes Mockenhaupt j.mockenhaupt@st-birgid.de
Jürgen Otto j.otto@st-birgid.de
Abbé Thierry Rugira t.rugira@st-birgid.de
Kaplan Clement Tchuissu c.tchuissu@st-birgid.de

Kita ERB Maria Aufnahme ☎ 0611-71 33 13 / Sigismundstraße 5a / 65205 Wiesbaden

Kita SON Herz Jesu ☎ 0611-54 13 99 / König-Adolf-Straße 13 / 65191 Wiesbaden

Pfarrgemeinderat

Vorstand: Alexandra Chytry, Sebastian Eichentopf, Peter Gottschall, Karolina Kettler und Silvio Lange
Kontakt: pgr@st-birgid.de

Unsere wöchentlichen Gottesdienste

Ort	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
BIE			18.30				11.00
NOR		18.30					9.30
AUR				18.30 ¹			9.30
DEL					9.00	18.00	
ERB			9.00			18.00	
SON		18.30					11.00

¹ 14-tägig

